

## 28. Jahresbericht

### Jahresbericht übers Gsellschaftsjohr 2008 - 2009

---

Als erschts nach dr GV isch im FGR Johr Pfingschtä. Denn gits im Schützähüsli Paella. Zuebereitet isch si vom Magdi worde. An dere Stell rächt härzlichä Dank. Alli FGR Mitglieder wärde persönlich igladä und so gseht me am Pfingschtsunntig meischt bi schönem Wetter ä huffä Lüt bi däm Alass.

Ufem Chrüeglihof findet sit es paar Johr d`1. Augustfiier statt. Das Johr het die neu Gmeirötin Nicole Handschin d`Feschtred ghaltä. Was i do emol will erwähne isch die ganzi Füürbigerei. Vier Wuchä vor em 1. August duet meh eimol in dr Wuchä amene Obä Holz sammle. Meischtens si das immer die Glichä. Das isch so ne schweri körperliche Arbet, dass es nochher immer no es Bier und ä Wurscht vom Grill git. Bösi Zungä behauptä, es paar chömä numä wegä däm. D`Feschtwirtschaft isch au das Johr vom Koni und em Katja organisiert worde, au ihnä rächt härzlichä Dank.

Au dr Santichlaus isch das Johr wieder uf Tour. Bim Essä im Bistro het er dasmol nit über d`Sträng gschlagä. Woner mit sinä Bsüech fertig gsi isch, het er das Johr jo no an d`Chlausäparty in d`Hallä chöne. Dört het er feschtgestellt, dass er ä altä Maa isch und isch hei gangä.

Bi dr Turnhalle heimer das Johr s`erscht mol s`Maibaumfescht verastaltet. Dä neu Standort isch vo mir us recht guet acho. Mir si nüm so noch an dr Stross a, bi gutem Wetter chame duss hocke und bi schlechtem ine goh. S`nächscht Johr wird au dr Maibaum grösser si. Alles cha jo nit vo Afang a perfekt si.

Die 1. Aktivversammlig heimer am 1. September gha. Wie jedes Mol suecht me zerscht es Sujet. S`Schönts isch notürlich, wenn öper an d`Sitzig chunt, es guets Sujets het, derzue au no grad ä Vorstellig vom Koschtüm, wie das Johr dr Pöschler. Und so heimer s`Sujet „Bauer ledig sucht“ usgwählt. D`Arbeitä für d`Maskä-, Chleider- und Waagämodäll si verteilt wordä. Ich bi jedes Mol erlichteret, wenn me nach dr erschtä Sitzig es Sujet het und die erschtä Arbeite verteilt si. Öpis lit mir do aber doch am Herzä. Mir anderä dörfe eus nit immer verloh, dass öper chunt und ä fertigi Lösig präsentiert. Was isch wenn emol

niemer do isch mit ärä Idee oder Lösig. Jedä set sich vor dr Fasnacht Gedankä machä wie und mit was er an d'Fasnacht will goh.

Am Fasnachtssunntig si mir denn mit eusem Buur vorinnä und em Buurehof mit Misch durä Umzug gloffä. S'Koschtüm vom Buur wo si Frau uf em Ruggä dreit het gwaltig gwürkt. Das het me vo villnä Sitä ghört. De hesch di an denä vier Däg richtig dra gwöhnt an Buur wo nis umegschleppt het oder ebä umgekehrt. Ich cha do no mitteilä, dass mir das Buurli nomol dörfä alegä hür und zwar am 29. August bi dr Hochzeit vom Buxus und em Claudia.

Ä Prämiere hets bim Schnitzelbanksingä geh. S'erscht Mol in dr Gschicht vo dr FGR si zobä drei Gruppä unterwägs gsi. Will mir äfang so viel Aktivmitglieder si ischs richtig, dass mr mit drü Gruppä unterwägs si. Es het mi gfreut, woni dr Trummi, dr Buxi, dr Roy, s'Nathalie und d'Carmen gfrogt ha, öb si deu Schnitzelbank singä, niemer nei gseit het. Dass s'erscht Johr nit alles rund lauft isch klar. Jedes Johr gohts besser, dir wärdets gseh. Wenn drs nit glaubet, froget ämol die altä Hasä, wie si agfangä hei Schnitzelbank singä. Gstuunt hani au in Maisprach wo mir Schnitzelbank gsungä hei zobä. Do bisch friedlich am Singä, es wird no es Türkä-Witzli verzellt, do foht doch eine im Publikum afo spinnä. Er meint ä so öpis seit meh nit. Mir hei denn dä Bank vo dä Papierlischwizer gsungä, das isch denn zviel gsi für dä Typ, so isch er unter Protest gangä. Wo würd das no anäfuehrä, wenn meh nit emol meh an dr Fasnacht dörf säge, was me will oder dänkt.

Es Highlight vo däm Johr isch au eusä Uftritt in Buus gsi. S'Schnitzelbankdichtä isch leider vergäbe gsi, wils nit möglich gsi isch in dr Halle z'singä. Die zwe Mentig Vorbereitigä hät me gschiter eine durä geh, mir wäre glich wit gsi. Jä nu, au das ghört derzue. Das isch öpis wo emol dä Grosschinder chönsch verzälle.

Au das Johr wett ich mi bi allnä bedankä wo mitghulfä hei d FGR zgstaltä und vorwärts bringä. Weme Lüt sucht zum öpis zhälfe oder es Ämtli züberneh findet meh meistens öper. Au nachem SMS-Ufruef chöme d'Mitglieder cho helfe. Schad isch, dass es immer öpe die Gliche si. I wett do an jedes Aktivmitglied apellierä, bevor die nächschi Fasnachtsaison afoht, emol Gedankä drüber zmachä, öb me bereit isch, sich Zit zneh für Vorbereitigä für d'Fasnacht. Sig das es Ämtli züberneh, wenn öper gsuecht wird und drfür anderi Sache für ä gwüssi Zit zru gg zsteckä. Wenn das nit möglich isch, muess me vielleicht au emol überlegä, öb me am richtigä Ort isch bi dr FGR.

S'nächst Gsellschaftsjohr vo dr FGR isch mis letschtä Johr als Presi. Es warte anderi Herusforderigä uf mi, woni s'Presiamt nümme cha usübä, ohni dass öpis drunter lidet. Ich hoff, dass mir imenä Johr do an derä Stell ä neuä Presi oder ä neui Presinä chönä wähle.

Nomol dankä an alli, au mine Vorstandskollegä für die gueti Zämäarbet.

Jetzt ischs sächste Presijohr umä, packä mr s'nechsch Gsellschaftsjohr zämä a!

Euchä Presi

Bänz